

STERNENWEG CHEMIN DES ÉTOILES



STERNENWEG CHEMIN DES ÉTOILES



Zeit zum Aufbruch | Innehalten | Entdecken | Neue Wege gehen | Frieden stiften | Schöpfung bewahren

Ein europäisches Modellprojekt entlang der Wege der Jakobspilger setzt [Wege]Zeichen!

Im Mittelalter orientierten sich die Jakobspilger in Richtung Santiago de Compostela an der feinen Sternenspur der Milchstraße, die am nächtlichen Firmament in Richtung Spanien weist. Das europäische Modellprojekt „Sternenweg/Chemin des étoiles“ nimmt symbolisch Bezug auf diesen kosmischen „Wegweiser“ unserer Vorfahren und versteht sich in der Gegenwart als großregionaler Beitrag zur behutsamen Inwertsetzung der Wege der Jakobspilger in Teilen des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz sowie Lothringens und des Elsass. Eine europäische Zukunftsvision durchdringt das Projekt: **Pilgern entlang der Sterne Europas für Toleranz, Humanität, Freiheit, Demokratie, freundschaftliche Begegnung der Kulturen und den Frieden!**

Unzählige Menschen haben im Mittelalter mit ihrer kollektiven Suchbewegung nach Begegnung und Seelenheil ein Netz von Wegen nach Santiago de Compostela getreten und damit die kulturgeschichtlichen Wurzeln Europas geprägt. Folgen Sie den Bewegungslinien dieser Pilger und erspüren Sie die besondere Spiritualität, die ihre Kraft und Inspiration nährte und die in der mittelalterlichen Baukultur am Wegesrand bis in die Gegenwart nachhallt. Entdecken Sie neben den steinernen „Zeitzeugen“, was Zeiten, Menschen und Kulturen verbindet und Europa im Innersten zusammenhält.



Der Projektraum



Ein großregionales Wegenetz im Herzen Europas

Die alten Bischofssitze Mainz, Worms, Speyer, Metz und Straßburg zählten bereits im Mittelalter zu den großen Knoten- und Sammlungspunkten der Jakobspilger.

Der Projektraum umfasst 16 verschiedene Routen mit ca. 1600 Wegekilometern. Entlang dieser wiederentdeckten Wege wurden über 350 große und kleine Zeugnisse der mittelalterlichen Baukultur erfasst.

Diese bilden eine „Perlenkette“ der baulichen „Zeitzeugen“ jener Pilger, die im Mittelalter ihre Wege entlang der Sterne in Richtung Santiago de Compostela gesucht haben.

Viele dieser mittelalterlichen Kleinode sind bereits mit einer steinernen Jakobsmuschel als „Wegezeichen“ geschmückt.

Diese mystischen Kulturdenkmäler laden in den überaus facettenreichen, alten Kulturlandschaften zum Spurensuchen, Entdecken und Innehalten ein ... gerne auch mal abseits der offiziell gekennzeichneten Wegerouten.

Entlang der Routen im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau finden sich noch weitere Wegezeichen: Sterne und Wegeornamente aus Feldsteinen, die jeweils einen mittelalterlichen Bezug in der Umgebung haben.

An einigen Stationen gibt es „Denkbilder“, die ortsbezogen und künstlerisch auf die Botschaften des „Sternenwegs“ reagieren.





ENTDECKEN, WAS VERBINDET. SETZEN SIE EIN ZEICHEN!	Weltoffen unterwegs	Maßvoll leben	Sehen lernen und staunen	Freundschaften schließen
Für Gerechtigkeit eintreten	Lieben	Dankbar sein und genießen	Wandeln im Erkennen	Demokratie verteidigen
Bewusst sein	Augenblicke schenken		Toleranz üben	Die Schöpfung bewahren
Offen sein für andere Kulturen	Achtsam, respektvoll begegnen	Die geistige Welt erspüren	Orientierung geben	Stille suchen und beten
Demut vor dem Leben	Selbstsorge Fürsorge, Vorsorge	Mit allem verbunden sein	Verantwortung übernehmen	SICH SELBST ERKENNEN UND FRIEDEN STIFTEN



Teamgeist

Der Regionalverband Saarbrücken hat die Idee als europäisches Modellprojekt 2006 ins Leben gerufen und steuert prozessorientiert die grenzüberschreitende Entwicklung. Die Wegezeichen entstehen im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen für arbeitssuchende Menschen. Kooperationspartner sind die St. Jakobus-Gesellschaften (Rheinland-Pfalz, Saarland, Lothringen, Elsass), viele Landkreise, Städte, Gemeinden, kirchliche und kulturtouristische Institutionen entlang der Routen des Projektraumes sowie das Institut für Europäische Kulturstraßen des Europarates.

Der Bildband

Die poetische Dokumentation beinhaltet Beiträge zum Mythos der „Sternenwege“, Alltagsgeschichten der mittelalterlichen Pilger und Gedichte zum Innehalten. Zudem werden alle erfassten mittelalterlichen Kulturdenkmäler entlang der Routen des Projektraumes vorgestellt. Format 245 x 290 mm, Hardcover, gebunden, 568 Seiten mit französischer Kurzfassung, 25 Euro (zzgl. Versandkosten), Herausgeber: Regionalverband Saarbrücken, 2017

Bezugsquelle: Tourist Info Saarbrücker Schloss, Schlossplatz 1-15, 66119 Saarbrücken, + 49 681-506-60 06, touristinfo@rvsbr.de, ISBN-Nr. 978-3-947148-00-4



www.sternenweg.net

Die zugehörige Internetseite bietet mittels einer interaktiven Karte die Möglichkeit zur Routenplanung und das Lokalisieren der erfassten mittelalterlichen Kleinode entlang der Wege der Jakobspilger im Projektraum. Zudem gibt es Hintergründe, Impulse sowie viele kulturgeschichtliche und touristische Informationen zum Pilgerwandern.



Info | Kontakt

Regionalverband Saarbrücken, Fachdienst Regionalentwicklung und Planung,
Peter Michael Lupp, Kulturreferent und Projektleiter,
Saarbrücker Schloss, 66119 Saarbrücken, + 49 681-506 60 60, peter.lupp@rvsbr.de

